

V c  
4548





34





134<sup>a</sup>, 36.



Relation von der Forderung  
An Prag 1698









LATIO,

Wie es mit Eroberung  
der Königl. Böhmischen Haupt- Stadt vnd  
Schloß Praag/ am 16. Julii/ jüngsthin/ lauffenden 1648.  
Jahrs/ sey hergegangen.

Benebens einer Lista / was von vornehmen  
Grassen/ Herren/ Keyf. Officirern/ Geisti. vnd Adels  
Personen/ gefangen worden.

Sowoln auch/ was man an sehr grossem Vorrath / der  
Kriegs-Munition, vnd andern Gütern gefunden.



Gedruckt im Jahr /

---

M. DC. XLVIII.



BIBLIOTHECA  
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)





**N**ach dem Ihre Excellenz / Herr General Königs-  
marchs / in der Vals die beyden vesten Häusern  
Kalkenbera vnd Waldeck / mit Krieges-Macht Bes  
mungen / vnd wol besetzt / hat er sich recht in Böhmen  
gewendet / worüber sich die Ellenbogner gegenslich einge  
bildet / daß es / vor andern allen / Ihnen gelten würde. Es hat aber  
ermeldter Herr Gen: vornemlich sein abtchen gehabt / zuzörderst  
das Schloß Brix zu proventiren / zu welchem Ende denn Er vmb  
Pilsen / vnd Kockezon eine grosse Menge Vieh vnd Getreid zus  
sammen bringen lassen / vnd damit gegen Rackonitz marchiret. Als er a  
ber Rundschaft erlanget / daß Gen: Collredo, Stadthalter zu Praag /  
eine Parthey von 200. Pferden / off Ihn zu recognosciren, außges  
sandt / hat Er off dieselben solche Rundschaft geleyet / derer sie sich  
nicht versehen / vnd als sie sich am sichersten geschäzet / dieselben  
vmbbringen / daß nicht einer entrinnen können / die denn / als sie den  
Tod vor Augen gesehen / zu rettung Ihres Lebens / allen Zustand  
der Stadt Praag / vnd sonderlich wie der kleinen Seiten vnd dem  
Kätschin / sampt dem Kön. Schloß / am besten bezukommen / auß  
gesaget / vnd versprochen / Ihme getrew zu seyn / vnd solche zu liefern /  
worauß Hochgedachter Herr General alsobalden 300. wolmundirte  
Reuter / nebens etlichen von dieser Parthey / gegen Praag / abgehen  
lassen / welche Sontags früh / den 16. Julii / fast noch vmb Mitters  
nacht / an das Staub Thor kommen / der wache zueruffen / daß sie  
die außgeschickte Parthey weren / den Feind ang-troffen / chargiret,  
vnd viel Gefangene bey sich hetten. Vnd weil die Kenfertliche / die Res  
de geführet / sind sie an der gegebenen Parol vnd ihrer Sprach er  
kant / vnd / in Meynung / daß es lauter Keyß Völcker vnd gute Freuns  
de weren / als balden eingelassen worden / worauß nach eröffnung  
der Thore / sobalden die Wache mit den Degen / damit nicht allzu  
geschwind Lermen würde / nieder gemacht / biß Herr Gen. Königs  
Marchs / welcher vnter dessen seine Pagaai / Stück vnd eiliche  
A 2 Vols



Die Fenster zu Raconitz stehen lassen/ mit der ganken Gewalt nach ge-  
brungen / vnd also / fast ohne einigen verlust / diese Königl. Städte  
vnd Schloß einbekommen. Weil es aber dazumal noch Nacht vnd  
finster / hat er anbefohlen / daß keiner vor anbrechendem Tage eini-  
ges Hauß eröffnen sollte / so auch geschehen / als aber theils sich vnter-  
standen / sich zur wehr zu stellen / auch zu den Fenstern herauß Feuer  
zugeben: Ist befehl ergangen / alles / so man vff der Gassen antreffe /  
nieder zu hauen / vnd nach denen Fenstern / da herauß geschossen  
würde / auff's heftigste Feuer zugeben / worüber mancher zu boden  
gangen / vnd ihnen das Schiessen verwehret worden.

Den solchem Einfall ist Collredo vnd Müchna schwerlich vber  
das Wasser kommen / vnd entrunnen. Gegen 3. Uhren hat sich das  
plündern angefangen / so biß des andern Tages vmb 8. Uhr ge-  
wäret / vnd ist ein vberaus grosser Schatz vnd Reichthumb gefun-  
den / vnd niemand verschonet worden / als Herzogs Julii Henrichs /  
von Sassen: Secretaris Allerles / vnd der Fürsten Loekowis Häuser /  
so mit 12000. Thaler ranzioniret worden / die vornehmsten Herrn  
vnd Frauenzimmer sind gefangen / vnd vffs Schloß gefohret / die  
denn von Ihren Vermögen nicht mehr zu leben / sondern vom Herrn  
Gen. Königsmarcks unterhalten werden müssen. Derer Diener las-  
sen sich meist vnterhalten / vnd entdecken einen Schatz nach dem  
andern / wie man denn berichtet / daß auch die Schatz-Kammer / Kron-  
vnd Scepter gefunden worden. Ins Collredo Hauß sind 18. Centner  
vnd ins Thesernus Hause 12. Centner zusammen geschlagen ver-  
gult Silber-Geschmeid gefunden worden. Herr Vice-Land Richter  
hat vber 70000. Thaler werth verlohren / beim Cardinal Harrach  
sind 150000. Ducaten / vnd sonst an allen Orten Geld / vnd die Menge  
Kleindien / statliche Kleider / schöne Teppich vnd dergleichen herr-  
liche Sachen gefunden worden. Hat also die gute Stadt Praag die  
Schanze gröblich versehen. Der Alten Stadt wird durch stetiges  
Schiessen vnd Feuerwerffen heftig zugesessen / vnd heilt sie Herrn Gen.  
Witz



eenberg vff der andern Seiten starck plogviret, das Thnen nicht  
zukommen kan/ ist zu bezorgen/ sie werden auch gehalten müssen.

# LISTA

Derer Vornehmen Grafen/ Herren vnd Kay-  
serlichen Rathen/ so zu Praag/ vff dem Raitschinn vnd  
der kleinen Seiten/ gefangen worden / vnd theils tod  
geblieben.

- Herr Abbt auffm Stroh-Hof/ sampt seinem ganzen Convent.
- Fraw Obriste Land-Hof-Meisterin.
- H. Florina/ Graff Jarowsky/ sampt seinem Gemahl/ vnd 4. Töchtern.
- H. Albrecht von Colowrath/ Deutscher Herr.
- H. Vice-Canzler im Königreich Böhmen.
- Die Herrn Patres vnd das ganze Capuciner Collegium.
- H. Bradislaus Wranckly/ sampt seinem Gemahl vnd Sohn.
- H. Adam/ Graff von Trautmansdorff/ sampt dem Gemahl 2. Söhne/ vnd  
1. Tochter.
- H. Ulrich von Callowrath/ Ober: Land-Hoffmeister/ sampt der Fraw.  
Closter-Jungfrawen von Toran/ so sich dahin reiteriret.
- Fr. Regina Lobkowitz Wittib.
- H. Obr: Jägermeister/ sampt der Frawen vnd 2. Kindern.
- Herkog von Sassen vnd 2. Kindern.
- Obrister Burggraff.
- Graff von Martonik sampt dem Gemahl.
- H. Graff Max: sampt dessen 2. Söhne.
- H. Graff Bernhart von Martonik.
- H. Obr: Land-Cammerer/ sampt der Fraw/ vnd 3. Töchtern.
- H. Friedrich/ Graff von Fürstenberg.
- H. Cardinal von Harrach.
- H. Franz von Sternberg/ dessen Gemahlin/ 4 Söhn/ 2 Töchter.
- Fr. Catharina von Sternberg/ Ober: Burgl-Graffens Wittib.
- H. Wilhelm Albrecht von Colowrath.
- H. Gen. Commissar: sampt der Frawen/ 2. Kinder/ vnd 2. Strahlenber  
Frischen Söhne.



**Die Herrn Patres Carnabiles.**

- H. Martin Wicina/ sampt der Frawen.  
H. Mitteron, Königl. Schatzmeister.  
H. Zwolfsh / Schloß-Hauptmann.  
H. Probst/ Dechant/ vnd andere Canonici des Thumb Stiffts.  
Unterschiedliche Ketz: Hoff: Canslen: Cammer: Appollation: Land:  
Zaffel: vnd Zug-Haus-Officierer.  
Die Fürstl.: Ebrisch zu S. Georgen, sampt dem Convent.  
Di. Herzogin von Sagon.  
H. Graff Element von Martanis/ so geschossen.  
H. Elomleben/ sampt dessen Fraw vnd Sohn.  
Hn. Secretarii Holdorffers Fraw vnd 4. Kinder.  
H. Graff Schlawata/ Appellation-Rath/ sampt der Frawen.  
H. Clauseneck/ sampt der Frawen/ 2 Töchter/ 1 Sohn.  
H. Smiloensky/ sampt der Fraw vnd 2. Söhnen.  
Fr. Kunsterin sampt 5. Fräwlein vnd 1. Sohn.  
H. Hoff-Appellation-Rath/ sampt der Fraw / vnd 2. Söhnen.  
H. Friedrich Frenßleben/ dessen Fraw/ 3. Söhn vnd 1. Tochter.  
Die Hn. Patres Societatis bey S. Nicolai.  
H. Wenzel von Sternberg/ 3. Söhne vnd 1. Tochter.  
Herr von Schwamberg.  
H. Graff Victorin von Wallenstein/ sampt der Frawen vnd 3. Kindern.  
Ein Fräwlein Cosalin.  
Fraw Gräfin Rislingen/ sampt 2. Töchtern.  
Fraw/ Anna Susanna Covolina Schlawatin.  
H. Maiderle, sampt der Fraw.  
H. Kinsky/ sampt seinem Sohn.  
H. Hezon/ sampt der Fraw/ vnd 1. Tochter.  
Fr. Gräfin Lawßky von Wallenstein/ vnd 4. Söhne.  
H. Prior von S. Thomas sampt dem ganzen Convent.  
H. Marazin, sampt der Fraw vnd 5. Kindern.  
Fraw Gräfin von Escolon mit 4. Söhnen.  
Fraw Gräfin von Nascicen, sampt 1. Sohn/ 2. Töchtern.  
H. Graff von Berka/ Böhmischer Cammer-Präsident, dessen Fraw 1.  
Sohn/ vnd 3. Töchter/  
H. Graff Weczwolsky sampt der Fraw. Fraw Comboninen Wittib.  
H. Sigs



H. Sigmund Graff von Wallnstein/ geheimer Cammer-Rath.  
 H. Graff Sycorus Sigmund von Dohna / 4. Söhn/ vnd 2. Töchter.  
 H. Graff Spniola sampt seinem Gemahl.  
 H. von Bernthal Apellation Rath/ vnd Frau.  
 H. Obrist von Steinheimb/ sampt seiner Frau/ 2. Söhn.  
 Die Patres Carmelitaner.  
 Die Patres Societatis Dominica bey S. Maria Magdalena.  
 H. Graff Wenzel von Weitzendorff / seine Frau Gemahlin/ vnd die Alte  
 Frau Schlickin/ Alte Frau Gräffin Beckin/ vnd H. Wilhelm  
 Michna Sohn.  
 H. von Thallenberg/ des gewesnen H. Apellation Präsidenten Sohn/ sampt  
 der Frau/ vnd 3. Kindern.

**An Munition vnd Artollerey ist im Prag bekommen worden:**

- 1000. Tannen Pulver.
- 1000. Centner Lunten.
- 20000. Kugeln zu groben Stücken.
- 172. Stück Geschütz vnd Feuer-Mörser.

Von newgemachten Kleidern/ Striffeln/ Schuhen vnd dergleichen / ist ein grosser Vorrath gefunden worden/ so den Keyß: Völkern gegen dem Winter zukommen sollen.

So ist der Vorrath an Korn/ Meel/ Fleisch/ Wein/ Bier/ vnd andern nicht zu beschreiben: Wie nicht weniger auch eine grosse anzahl köstliche Feuer-Coureten/ vnter welchen eine/ so an statt Eijens / mit lauter Eisen beschlagen / bekommen worden.

**E N D E.**





1771

1772

1773

1774

1775

1776

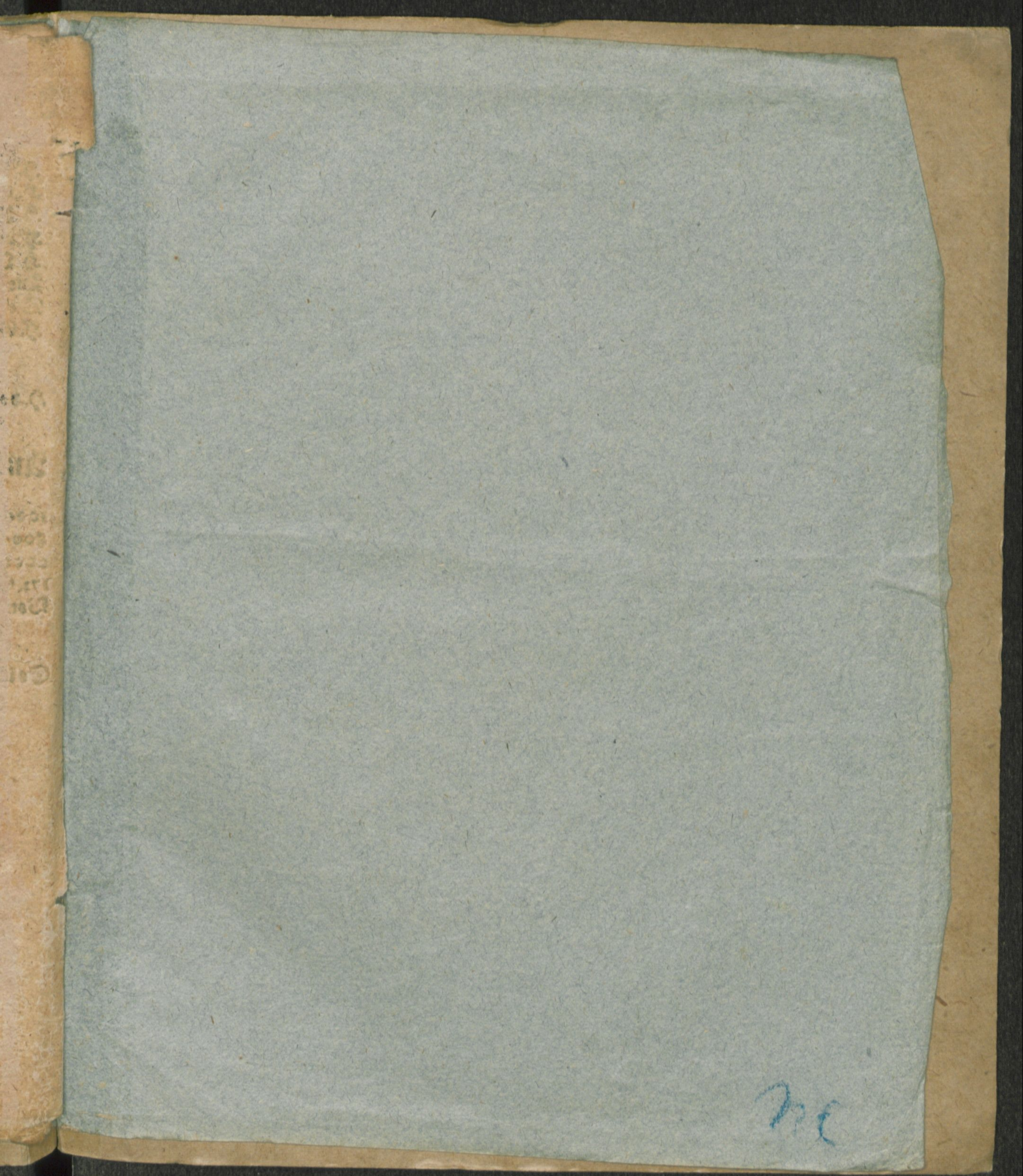
1777

1778

1771  
1772  
1773  
1774  
1775  
1776  
1777  
1778  
1779  
1780







200





AK 9/2 4570

10/12





ULB Halle  
004 807 74X

3



D









LATI

Wie es mit L

Der Königl. Böhmischen  
Schloß Praag/ am 16. Junij/jüng  
Jahrs/sey hergega

Benebens einer Lista / wa  
Grassen/ Herren/ Kers. Officiere  
Personen/ gefangen wa

Sowoln auch/ was man ansehr  
Kriegs-Munition, vnd andern



Bedruckt im Ja

M. DC. XL

